

Viola reichenbachiana, Wald-Veilchen

Violaceae, Veilchengewächse



Ökologie:

Viola reichenbachiana wächst in Laub- und Nadelmischwäldern auf frischen, nährstoffreichen, lehmigen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1600 m vor. *Viola reichenbachiana* ist eine subatlantisch-submediterrane Art.

Merkmale:

Viola reichenbachiana wächst ausdauernd und wird bis zu 20 cm hoch, wobei die Art einen niederliegenden bis aufsteigenden Wuchs hat. Die Blüten sind violett, z.T. weiß und haben einen dünnen, spitzen und nicht ausgerandeten Sporn (Unterschied zu *V. riviniana*), der meist die Farbe der Blüte trägt, aber auch dunkler bzw. rötlich sein kann. Die Blütezeit reicht von April bis Juni. Die Blätter sind länglich-eiförmig mit einem herz- oder nierenförmigen Grund. Die Nebenblätter sind lanzettlich. Der Stängel ist kahl oder nur etwas weichhaarig, in jedem Fall aber geringer als bei *V. riviniana* behaart. Insgesamt ist die ganze Pflanze weniger kräftig als *V. riviniana*. Eine sichere Unterscheidung beider Arten ist nur im blühenden Zustand möglich.